FAQ

Prêt à Pousser: Weitere Hintergrundinformationen

Handelt es sich bei den Samen um Bio-Samen?

Alle Samen sind unbehandelt, das heißt weder mit Pestiziden noch Fungiziden behandelt. Rund die Hälfte des von Prêt à Pousser angebotenen Samenguts ist außerdem mit dem EU-Bio-Siegel und dem französischen Bio-Siegel ausgezeichnet. Eine vollständige Übersicht der erhältlichen Pflanzenkapseln ist hier zu finden: https://de.pretapousser.com/collections/capsules

Schimmelbildung — was ist zu tun?

Da die Samen und das Substrat nicht mit Pestiziden behandelt sind, kann sich Schimmel einfacher bilden. Dabei sind auch manche Pflanzen anfälliger dafür als andere. Im Folgenden sind Tipps, wie Schimmel richtig erkannt wird und was das für die Pflanze bedeutet:

Kristallisation von Nährstoffen:

Bilden sich auf dem Substrat und am Rand der Pflanzenkapsel orangefarbene Ablagerungen, dann handelt es sich dabei nicht um Schimmel, sondern um kristallisierte Nährstoffe, die durch die Reaktion mit den Mineralien im Wasser entstehen.

> Diese Ablagerungen haben keine Auswirkungen auf das Wachstum und schaden der Pflanze nicht.

Schimmel:

Bildet sich ein weißer Belag oder flauschige Stellen auf dem Substrat, dann handelt sich dabei wahrscheinlich um Schimmel. Die Kombination aus Licht, Nährstoffen und Wasser bilden nicht nur für die Pflanze, sondern auch für Schimmelsporen, die unter anderem in der Raumluft sein können, die idealen Bedingungen.

> Ist die Pflanze bereits gekeimt, dann hat der Schimmel keinerlei negative Auswirkungen und die Kräuter können unbedenklich verzehrt werden. In den meisten Fällen verringert oder verschwindet sogar der Schimmel, sobald die Pflanze groß genug ist und kein Licht mehr das Substrat erreicht.

Pilzbildung:

Ist der weiße Belag weich und geflechtartig, vor allem in den Löchern selbst, dann handelt es sich um einen unbedenklichen Pilz, der die Samen befallen hat. Das ist ein natürliches Phänomen und manche Samen sind dafür anfälliger (z.B. Koriander).

> Ist die Pflanze noch nicht gekeimt, dann könnten manche Samen daran gehindert werden.

> Sind die Keimlinge noch klein, dann am besten die LED-Leuchte ca. 5 cm über dem Substrat platzieren und den Bewuchs nicht berühren oder entfernen. In der Regel verschwindet die Pilzbildung nach einigen Wochen von selbst und beeinträchtigt die Ernte nicht.

Die Samen keimen nicht — was nun?

Jede Pflanze braucht unterschiedlich lange zum Keimen. Bei manchen sieht man bereits nach fünf Tagen die ersten Keimlinge, bei anderen dauert es bis zu vier Wochen. Prêt à Pousser gibt ein Garantieversprechen, sodass Pflanzenkapseln, die nach einem Monat nicht keimen, ersetzt werden. Hierfür kann man sich an den Kundensupport des Herstellers wenden: https://pretapousser.zendesk.com/hc/en-gb/requests/new?ticket_form_id=360001270999

Welche Bedingungen sind ideal für meine Pflanze?

Die Pflanzen fühlen sich bei einer Temperatur zwischen 15 und 25 Grad wohl. Die Luftfeuchtigkeit ist dabei zu vernachlässigen, da die Technologie von Prêt à Pousser auf Hydrokulturen basiert. Außerdem ist der Abstand zwischen der Pflanze und der LED-Leuchte entscheidend. Eine Entfernung von 5 Zentimetern zwischen Lampe und dem höchsten Punkt der Pflanze ist dabei ideal.

Die Pflanze ist so hoch, dass der ideale Abstand zur Leuchte nicht mehr eingehalten kann — was hilft?

Wird die Pflanze so groß, dass der ideale Abstand zwischen Pflanze und LED-Leuchte nicht mehr eingehalten werden kann, dann empfiehlt es sich die Pflanze zu ernten. Tipps, wie Ihre Pflanze am besten geerntet werden kann, finden Sie in Ihrer Bedienungsanleitung.

Kann ich meine Pflanze umtopfen?

Wird die Pflanze langsam müde und die Blätter verfärben sich gelblich, ist es an der Zeit, ihr ein neues Zuhause zu schenken. Die Pflanze muss aber keinesfalls in den Müll wandern, sie kann ganz einfach umgetopft werden. Hierzu wird die Pflanzenkapsel in einem neuen Topf in Blumenerde gesetzt. Um ein Brechen der Wurzeln zu vermeiden, kann die biologisch abbaubare Kunststoffkapsel einfach direkt mit in den neuen Topf einziehen. Achten Sie vor allem zu Beginn darauf, die Erde anzufeuchten, da der Wechsel vom völligen Eintauchen in Wasser (Hydrokultur) in trockene Erde für die Pflanze unangenehm sein kann.

Weitere hilfreiche Tipps und Antworten auf häufige Fragen sind auf der Herstellerseite zu finden: https://pretapousser.zendesk.com/hc/de

Pressekontakt
Soular GmbH & Co. KG I Annika Schunk I 0951/30900-713 I annika@soular.de